

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Siebenter Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 30. Ratibor, den 12. April 1817.

Bekanntmachung,

betreffend den öffentlichen Verkauf von 28 Stück Klodnitz-Canals-Schiffsfahrzeugen.

Es ist zum öffentlichen Verkaufe von 28 Stück Klodnitz-Canals-Schiffsfahrzeugen, verschiedenen Calibers, durch den Wasser-Bau-Inspector Feller zu Gleiwitz ein anderweiter Licitations-Termin auf den 21. d. M. anberaumt worden. Indem solches dem Handel und Schiffahrt treibenden Publico bekannt gemacht wird, werden Kauflustige eingeladen: sich an gedachtem Tage Vormittags um 10 Uhr in der Dienst-Wohnung des rc. Feller zu Gleiwitz, welcher die Kauf-Bedingungen vorlegen wird, einzufinden, und auf die abzugebenden Meistgebothe den Zuschlag der resp. Schiffsfahrzeuge zu gewärtigen.

Oppeln, den 1. April 1817.

Königliche Regierung II. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Im Auftrage der Frau Maria verehelichten Senator Reuß gebornen Hübner zu Ratibor, werden die derselben eigenthümlich zugehörigen Grundstücke, nehmlich:

1) das am alten Doktor-Gange sub No. 23 des Hypotheken-Buchs belegene, unterm 8. October 1807 von den Kreis-Taxatoren Przibelius, Wischkony und Jeittner auf 1840 rthlr. Kurant gerichtlich detaxirte, und von der Frau Maria Reuß unterm 24. März 1808 von ihrem Ehegatten Herrn Senator Reuß für den detaxirten Preis von 1840 rthlr. Kurant gerichtlich erkaufte Teichstück, welches nach der unterm 21. Februar 1817 erfolgten Vermessung des Königl. Bau-Inspectors Herrn Tschech, einen Flächen-Inhalt von circa 13½ Magdeburgischen Morgen hat; und

2) die am Doktor-Gange, nahe an der Oder zwischen den Grundstücken des Chyrurgus Sander sub No. 36 des Hypotheken-Buchs belegene, unterm 8. October 1807 von oben genannten Kreis-Taxatoren auf 700 rthlr. gerichtlich detaxirte, und von der Frau Maria Reuß unterm 24. März 1808 für den detaxirten Werth von 700 rthlr. Kurant gerichtlich erkaufte Wiese von einem, durch die am 21. Februar d. J. erfolgte Vermessung des Herrn Bau-Inspectors Tschech ausgemittelten Flächen-Inhalt von circa 5 Magdeburgischen Morgen,

hiermit öffentlich feil gebothen, und es steht vor mir im Wege einer freywilligen Privat-Licitation der Einzige und peremtorische Termin auf den 19ten May 1817 Vormittags um 9 Uhr in dem Sessions-Saale Eines Königl. Stadt-Gerichts an, in welchem der Meist- und Bestbiethende den Zuschlag des einen oder des andern Grundstücks — insofern er die eine Hälfte der Kauf-Gelder am Tage der Natural-Uebergabe des Grundstücks baar zu erlegen im Stande, und die andere Hälfte auf das erkaufte Grundstück zur Ersten Hypothek eintragen zu lassen, Willens sey — gegen jedes Geboth zu gewärtigen hat. Der Kaufs- und resp. Verkaufs-Contract selbst wird am Tage der Natural-Uebergabe des einen oder des andern Grundstücks von der Frau Maria Reuß und dem Käufer, nach Maasgabe der Licitations-Verhandlungen, gerichtlich vollzogen. Die besondern Kaufs-Bedingungen, so wie die gerichtlichen Detarations- und Vermessungs-Verhandlungen, können bey mir jederzeit von 8 Uhr des Morgens bis Mittags um 1 Uhr im Original eingesehen werden.

Ratibor den 18. März 1817.

Luge,
Königl. Stadt-Gerichts-Assessor.

Bekanntmachung.

Von Seiten der Fürstlich Anhalt-Köthen-Pleßner Rent-Kammer wird hierdurch bekannt gemacht, daß Montags den 12ten May c. a. hieselbst in der Fürstlichen Reitschule in öffentlicher Versteigerung folgende zum Verkauf bestimmte Pferde aus dem Fürstlichen Gestüte dem Best- und Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Königl. Preuß. Courant überlassen werden sollen.

I. An ältern Pferden.

a. Hengsten.

1) Choginsky. Rußrappe mit zwey weißen Füßen, Langschwanz, Araber.
2) Sinnibald. Goldfuchs mit Bläße und drey weißen Füßen, angloisirt, Neustädter.

b. Stuten.

1) Pandora. Kirschbraun mit vier weißen Füßen und Bläße, angloisirt, vom Zappenburger und der Pandora.
2) Liberté. Kirschbraun mit einem weißen Fuß und Bläße, angloisirt, vom Gaillard und Alimene.
3) Cora. Rothbraun mit kleinem Stern, angloisirt, vom Gaillard und der Alimene.

c. Wallachen.

1) Uranus. Kirschbraun mit drey weißen Füßen und Stern und Schnippe, angloisirt, vom Germanicus und der Oenone.

II. An jungen Pferden.

a. Hengsten.

1) Hephestion. Braun mit einem kleinen Stern und Schnippe und weißen Hinterfüßen, Langschweif, 7jährig, vom Choginsky und Chiasa.
2) Fillan. Rothfuchs ohne Abzeichen, angloisirt, 6jährig, vom Saladin — einem Türken — und der Rosamunda.
3) Trenmor. Kirschbraun mit zwey weißen Füßen, kleinem Stern und Schnippe, angloisirt, 6jährig, vom Choginsky und der Liberté.
4) Ossian. Rothfuchs mit zwey weißen Füßen und Bläße, hat ein Glaßauge, angloisirt, 6jährig, vom Kookschaefer — National-Engländer — und der Isaura.
5) Almansor. Goldfuchs mit weißen Hinterfüßen und Stern, Langschweif, 6jährig, vom Choginsky und der Sitahmani.
6) Caucasus. Rothschimmel mit weißen Hinterfüßen, Langschweif, vom Itobal — einem Zwenaker — und 5jährig.

b. Wallachen.

1) Rino. Schimmel, angloisirt, 7jährig, vom Saladin und der Medea.

2) Vermith. Rothfuchs mit vier weißen Füßen und Bläße, angloisirt, 6jährig, vom Choginsky und der Chmenca.
3) Trathal. Goldfuchs, am linken Vorderfuß eine weiße Krone und Bläße, angloisirt, 6jährig, vom Choginsky und Talestris.
4) Sadi. Lichtbraun mit einem weißen Streif auf der Nase, Langschweif, 6jährig, vom Gai und der Française.
5) Adebran. Lichtbraun mit zwey weißen Füßen, Langschweif, 6jährig, vom Kookschaefer und der Czarine.
6) Hartz. Rappe mit zwey weißen Füßen und einem Stern, angloisirt, 5jährig, vom Gai und der Rosalinde.
7) Jura. Rothbraun, mit einem weißen Strich am rechten Hinterfeßel, angloisirt, 5jährig, vom Kookschaefer und Sirene.
8) Hemos. Schwarzbraun mit Schußstern und drey weißen Füßen, angloisirt, 5jährig, vom Germanicus und Oenone.
9) Vogese. Lichtbraun mit vier weißen Füßen, Stern und Schnippe, angloisirt, 5jährig, vom Uranus und der Corine.
10) Libanon. Rehfalbe mit schwarzer Mähne und Schweif und einem weißen Stern, angloisirt, 5jährig, vom Wasington und der Cendrillon.
11) Karpathe. Schwarzbraun mit drey weißen Füßen, Schnippe und Stern, angloisirt, 5jährig, vom Germanicus und der Lyra.
12) Sudete. Rappe mit weißen Hinterfüßen, Stern und Schnippe, Langschweif, 5jährig, vom Choginsky und der Gurli.
13) Fichtel. Goldfuchs mit weißen Hinterfüßen und Bläße, angloisirt, 5jährig, vom Nelson und der Freia.

Noch wird bemerkt, daß die Mehrheit dieser Pferde theils zum Reuten, theils zum Fahren thätig ist, und daß diese Pferde 8 Tage vor der Versteigerung in denen Fürstlichen Marställen in Augenschein genommen werden können, weshalb sich an den Fürstlichen Stallmeister Behrens zu wenden ist.

Schloß Pleß den 4. April 1817.

Fürstlich Anhalt = Köthen = Pleßner Rent-Cammer.

v. Schütz. Klingberg. Dietrichs. v. Dreski.

Haus = Verkauf.

Auf mehrere Anfragen und Anträge, dient hiermit zur Nachricht, daß ich geneigt bin, mein, in der großen Vorstadt nahe am Thore sub No. 4 gelegenes, Schank- und Brennerey berechtigtes Haus, wobey sich ein kleines Gärtchen befindet, aus freyer Hand zu verkaufen. Kauflustige belieben sich deshalb an mich unmittelbar zu wenden.

Ratibor den 10. April 1817.

Heymann Guttmann.

Anzeige.

Neuer Rigaer und Windauer Leinsaamen von erster Qualität, ist zu billigen Preisen zu haben bei

Joh. Paul Kneusel.

Ratibor den 11. April 1817.

Anzeige.

Ein noch ganz gutes und im brauchbarsten Zustande, mit allen nöthigen Bällen und Queen versehenes Billiard, ist zu verkaufen; wo? erfährt man beym

Sattler Schön.

Ratibor den 10. April 1817.

Dienstgesuch.

Ein Oeconom, 33 Jahr alt, Utraqvist, verheurathet, mit guten Dienst = Zeugnissen versehen, wünscht Ende Juny, auch früher, Versorgung. Das Nähere hievon ist beim Gastwirth Friedrich in Ratibor zu erfahren.

Getreide = Preise zu Ratibor pro Breslauer Scheffel, in Nom. Münze.

Datum. April 1817.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.		Erbsen.	
	R.	sgl.	R.	sgl.	R.	sgl.	R.	sgl.	R.	sgl.
den 10.	8	8	6	20	5	10	3	6	6	20

Die Insertions = Gebühren betragen 8 D'r. Cour. pro Spalten = Zeile.